

Siebter Baumi Script Development Award ausgeschrieben

- **Entwicklungsstipendium für außergewöhnliche internationale Kinostoffe**
- **Bewerbung bis 15. Oktober online unter www.baumi-award.com**
- **Diesjährige Gast-Jurorin ist die ungarische Filmemacherin Ildikó Enyedi**

Düsseldorf/Köln, 14.09.2021. Am 15. September 2020 startet wieder die Ausschreibung des mit **20.000 Euro** dotierten Baumi Script Development Award für die Entwicklung außergewöhnlicher Kinostoffe. Unter **www.baumi-award.com** können sich ab heute deutsche und internationale Autorinnen und Autoren für den Drehbuchpreis bewerben.

2015 von **Martina** und **Sandra Baumgartner**, der **Pandora Film** und der **Film- und Medienstiftung NRW** ins Leben gerufen, hat sich der Award zum Ziel gesetzt, freie und unabhängige Drehbuchentwicklungen zu ermöglichen und damit gleichzeitig an den Filmproduzenten und Verleiher **Karl „Baumi“ Baumgartner** zu erinnern.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist mindestens ein verfilmtes Drehbuch und die Einreichung gemeinsam mit einer Produktionsfirma. Eingereicht werden muss eine englischsprachige Synopsis (3 bis max. 5 Seiten). Der Award besteht aus einer Preisskulptur und dem Preisgeld. Das Preisgeld ist zweckgebunden. Die Vergabe findet im Rahmen der Berlinale 2022 statt.

Über die Einreichungen entscheidet eine Jury mit den drei "ständigen" Mitgliedern der Preisstifter und einem jährlich wechselnden Gastjurymitglied.

Die preisgekrönte ungarische Filmemacherin **Ildikó Enyedi** ist dieses Jahr die Gastjurorin. Ildikó Enyedi begann ihre Laufbahn als Konzept- und Medienkünstlerin. Sie war Mitglied der Künstlergruppe Indigo und des Béla-Balázs-Studios, dem einzigen unabhängigen Filmstudio in Osteuropa vor 1989. Später wandte sie sich der Regie von Spielfilmen und dem Schreiben von Drehbüchern zu. Bereits ihr Debütfilm „Az én XX. századom“ (Mein 20. Jahrhundert, 1989) wurde in Cannes mit der Caméra d’Or ausgezeichnet. Mit ihrem fünften Spielfilm „Testről és lélekről“ (Körper und Seele, 2017) kehrte Ildikó Enyedi ins Rampenlicht des Weltkinos zurück. Sie gewann den Goldenen Bären der Berlinale und wurde nicht nur für den Oscar, sondern auch für mehrere Europäische Filmpreise nominiert. Ildikó Enyedi war bereits Jurymitglied bei vielen großen Filmfestivals u.a. in Berlin, Venedig, Moskau und San Sebastián. Dieses Jahr präsentierte sie ihren neuen internationalen Spielfilm „The Story of My Wife“ (2021) im Cannes Wettbewerb.

Bisherige Jurymitglieder waren **Maren Ade** (2020), **Małgorzata Szumowska** (2019), **Bent Hamer** (2018), **Martina Gedeck** (2017) **Fatih Akin** (2015), **Aki Kaurismäki** (2016).

Der erste Baumi Award Gewinner **Omar El Zohairy** konnte als internationale Koproduktion sein unterstütztes Projekt „Feathers“ in Ägypten drehen und hat in diesem Jahr den Hauptpreis der Reihe Semaine de la Critique des Cannes Filmfestival gewonnen. In Vorbereitung befindet sich das aktuelle 6. Baumi Award Projekt „Kabul Jan“ von der afghanischen Filmemacherin **Shahrbanoo Sadat**, das von Adomeit Films produziert wird.

Der besondere Dank der Stifter gilt **Friederike Zeit** für Entwurf und Anfertigung der Preisskulptur, **Katja Clos** für die Grafik- und Logoerstellung sowie **Fritz Erler** für die Programmierung der Webseite.

Für weitere Informationen: Film- und Medienstiftung NRW, Erna Kiefer, Tel.: 0211-9305022, ernakiefer@filmstiftung.de